

Rundbrief



Ausgabe 1/2022

Viele Einladungen, Abschiede und ein Rückblick

Was passiert, wenn man mutig neue Dinge ausprobiert?!

**Mein letzter Rundbrief und warum das Jahr 2022 trotzdem
super wird**



Nina Keppler

Neues aus dem juwe-Büro:

Welche **Änderungen im juwe** anstehen und wo du noch mehr darüber erfahren kannst, findest du auf **Seite 4**.

Dort gibt es auch **Tipps** wie du das **Sommerloch** füllen kannst.

Außerdem kannst auch auf **Seite 6** mehr über den **Aufbaukurs 2021** nachlesen.

Neues aus der Arbeit mit Kindern:

Wenn du erfahren willst, was **mutig** sein mit Fröschen, Hebammen, Mäusen, Schnecken und Spatzen zu tun hat, denn lies weiter auf **Seite 7**.

Durch den juwe-Grundkurs wollen wir dich ermutigen und dir gute Basics für die Arbeit mit Kindern, Teens und Jugendlichen vermitteln. Weitere Infos findest du auf **Seite 7**.



Miriam Lichti



Salome Riekerti

Neues aus der Arbeit mit Teens/Jugendlichen:

Mein Motto für meinen letzten Rundbrief: **Beim juwe ist für jeden was dabei!** Glaubst du nicht? Dann **blättere schnell auf Seite 9** und mach mit beim ultimativen Test, welches juwe-Angebot 2022 am besten zu dir passt! 😊 Es ist mein letzter Rundbrief - also gebe ich nochmal einen Einblick in meine Highlights und **sage auf Seite 8 von Herzen DANKE**.

Impressum

Herausgeber:

Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinde e.V.
Thomashof, Rittnertstr. 265, 76227 Karlsruhe



☎ 0721 47152

✉ info@juwe.org

🌐 www.juwe.org

📘 www.facebook.com/juwe.mennoniten

📷 www.instagram.com/juwe_taub

Auflage:

150, erscheint vier Mal im Jahr (Feb., Mai, Sept.)

Redaktion:

Nina Keppler, Miriam Lichti, Salome Riekert

Bürozeiten:

Dienstag - Donnerstag: 9:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:30 Uhr

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG - IBAN: DE78 5206 0410 0005 0022 49, BIC: GENODEF1EK1

Freizeitkonto:
(auch für Sammelprojekte)

Evangelische Bank eG - IBAN: DE48 5206 0410 0005 0213 16, BIC: GENODEF1EK1

Vom Weinen und Lachen

Ich liebe Lachen. Ich komme aus einer Familie, in der oft vor Lachen geweint wird. Hysterisches Lachen, Bauchschmerzen vor Lachen, Luftnot, Kieferkrampf, das alles ist mir schon oft passiert. Ich umgebe mich gerne mit fröhlichen und optimistischen Personen, ich sehe in Menschen, Dingen und Situationen gerne das Gute. So schön und gut das alles auch ist, ich tue mich wahnsinnig schwer mit Trauer, mit Schmerz, mit Pessimismus, mit Enttäuschung bei mir und bei anderen umzugehen. Das fühlt sich einfach nicht so gut an.

Trotzdem gehören genau diese Gefühle auch zum Leben, so gerne ich auch lache, manchmal ist mir überhaupt nicht nach Lachen zumute.

Dann gibt's aber auch noch das Zwischending, man nennt es auch ein lachendes und ein weinendes Auge. Und genau so fühle ich mich, wenn ich an das juwe denke.

Ich habe ein lachendes Auge, denn ich bin so dankbar für meine letzten Jahre hier. Die Begegnungen, Erfahrungen, Hochs und Tiefs und alles, was ich daraus gelernt habe. Ich habe ein lachendes Auge, weil ich mit Vorfreude und Vertrauen in meine Zukunft blicke.

Ich habe ein weinendes Auge, weil mir das juwe sehr ans Herz gewachsen ist und ich es nun gehen lasse. Ich bin manchmal traurig, weil ich das Arbeiten hier, meine Kolleginnen, die Freizeiten, die Begegnungen vermissen werde. Es fällt mir schwer, meine juwe-Arbeit abzuschließen und abzugeben, loszulassen und weiterzugehen.

Da mischen sich so einige unterschiedliche Gefühle, ich kann mich in jede der Gefühlslagen in dem Bild unten wiederfinden.

Das ist manchmal ganz schön anstrengend. In den letzten Wochen hat mich ein Bibeltext aus Prediger 3,1-4 begleitet, beruhigt und bestärkt:

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;

abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit.



Weinen und Lachen, so unterschiedlich sie sich auch anfühlen, beides hat seinen Platz und seine Berechtigung. In Zeiten von Abschiedsschmerz darf ich wissen, dass Gott mich tröstet und begleitet. In tiefer Dankbarkeit lobe ich Gott für seine Treue und Güte. In Zeiten von Vorfreude weiß ich, dass Gott gut ist und sich mit mir freut. In Schmerz und Enttäuschung darf ich bei Gott alles rauslassen und mich in seine heilenden und sanften Arme schmeißen. Wie schön zu wissen: All das hat seine Zeit. Nach dem Weinen wird Gott auch wieder ein Lachen schenken.

Salome

Unterstütze uns im Gebet!

- Dank für Gottes Treue und Begleitung.
- Dank für die anstehenden Freizeiten und Veranstaltungen.
- Bitte für die Mitisuche für die Freizeiten 2022.
- Bitte für eine Neubesetzung der Teen/Jugend-Stelle.
- Bitte für unsere Freizeiten und Veranstaltungen im Jahr 2022. Für die Teilis, Mitis, segensreiche Begegnungen miteinander und mit Gott.



juwe-Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung kannst du erfahren, wie das letzte juwe-Jahr war, was uns beschäftigt und es werden Entscheidungen für die Zukunft getroffen. Es steht nämlich eine wichtige Entscheidung an: Wir werden über das Konzept zur Neuausrichtung des juwe abstimmen.

Weitere Infos zum neuen juwe-Konzept findest du hier:



Die Berichtshefte mit der Einladung werden zusammen mit dem Rundbrief versendet. Aber hier nochmal die Erinnerung:

Unsere Mitgliederversammlung findet am Samstag, 12. März 2022 um 14:00 Uhr via Zoom statt!

♥-liche Einladung an alle Gemeinde-Delegierten und Interessierten!

Das ist die zweite Mitgliederversammlung via Zoom. Bitte lies dir das Begleitschreiben zum Berichtsheft genau durch.

Wir freuen uns darauf dich zu sehen! 😊

Freizeiten 2022



Das alte Jahr im juwe endet immer mit Freizeitprospekt und das neue beginnt immer mit Freizeitanmeldungen.

Deshalb lautet auch dieses Jahr meine Frage an dich: Hast du dich schon auf deiner Traumfreizeit angemeldet?

Falls nein, solltest du am besten sofort auf unsere Homepage www.juwe.org gehen und das nachholen. Dort siehst du auch auf welchen Freizeiten es noch Plätze gibt, denn die Freizeiten füllen sich schnell.

Bis zum 28.02.2022 kannst du dir auch noch den juwe-Frühbucheprerpreis sichern!

Also los geht's – wir freuen uns auf dich! 😊



Auf die Tische - fertig - los!

Liebe Rundbrief-Leserinnen und Leser,

vor gut zwei Jahren haben wir für unsere Hochzeit Holztische gebaut und verleihen diese gegen eine Spende für das juwe. Die Tische sind einfach gebaut (aus Holzdielen mit Metallfüßen; 80cm Breite, 2m Länge; ca. 76cm Höhe) und dementsprechend nicht perfekt, wirken aber sehr festlich. Die Füße sind höhenverstellbar, sodass die Tische auf jedem Untergrund verwendet werden können. Zudem können die Füße zum Transport abgeschraubt werden. Da wir kein professioneller Verleih sind, müsst ihr euch um den Transport selbst kümmern (Abholort: 67808 Bannhausen, nahe dem Weierhof). Insgesamt bieten die Tische Platz für mind. 116 Personen.



Wenn ihr Interesse habt, meldet euch gerne unverbindlich per Email an:

dettenheim.cornelia@gmail.com oder
jonihorsch@gmail.com

Cornelia & Jonatan Horsch

Freizeit-Mitis gesucht!



Auch wenn du zu alt bist, um Teili zu sein, bietet das juwe dir viele Möglichkeiten, das bekannte Sommerloch zu füllen. Werde Miti auf einer unsere Freizeiten und schnell wird aus Langleweile Spaß, Aktion und Tiefgang.

Mehr Infos findest du unter www.juwe.org oder melde dich bei Miriam unter miriamlichti@juwe.org.

Wir sagen: ¡Qué Dios te bendiga!



Liebe Yanina,

nach zwei Jahren ist es nun Zeit, dich schweren Herzens zu verabschieden. Aus mehreren Gründen warst du eine ganz besondere Freiwillige. Dein Freiwilligendienst startete mit großen Überraschungen, denn die Pandemie ließ nicht lange auf sich warten. Du bist zuverlässig, hilfsbereit, warmherzig, hast dich jeder Herausforderung, die ein Freiwilligendienst im Ausland bringt, gestellt und dich immer gut motivieren lassen.



Deine zwei Jahre im juwe liefen mit Sicherheit anders als du es dir vorgestellt hast, doch du hast immer das Beste aus der Situation gemacht und wir sind dir sehr dankbar für deine Treue, Arbeit, Hilfe und Unterstützung.

Wir wünschen dir von Herzen nur das Beste und dass du auch in Zukunft erleben darfst: Gott ist mit dir.

Time to say: Thank you! 😊

Dieser Rundbrief scheint gefüllt zu sein von Abschieden. Mitte März ist es leider Zeit, Salome Riekert aus dem juwe zu verabschieden.



Liebe Salome,

deine juwe-Zeit neigt sich nun dem Ende entgegen und wir suchen nach den passenden Worten, um dir Tschüss zu sagen und uns zu bedanken.

Es hat uns immer wieder beeindruckt mit wie viel Kreativität und so vielen unterschiedlichen Talenten du dich im juwe eingebracht und das juwe in deinen zweieinhalb Jahren mitgestaltet hast. Egal ob Flyer-Gestaltung, Hygieneschutzkonzept, Predigt oder Reise(um)planung du warst stets die richtige Ansprechpartnerin. Du hast dich jeder Herausforderung, die kam gestellt und es gab einige, von Vakanzen bis Corona. Und du hast dich ihnen nicht nur gestellt, sondern sie mit Bravour gemeistert. Wir werden dein Lachen und deinen Tiefgang vermissen.



Für die Zukunft und deine Ausbildung wünschen wir dir von Herzen alles Gute und Gottes Segen und hoffen unsere Wege werden sich immer wieder kreuzen.

Aufbaukurs 2021

Vom 19. - 21. November 2021 hat unser Aufbaukurs erstmalig im November und mit einem neuen Themenblock stattgefunden.

In den letzten Jahren kamen immer mehr Rückmeldungen von unseren Mitarbeitenden, dass auf den Freizeiten „heikle“ Themen zu Ethik und Sexualität immer präsenter werden und es ihnen als Mitarbeitende oft schwerfällt, mit diesen Themen umzugehen und sie gut anzusprechen.

Deswegen haben wir uns im juwe entschieden, genau zu diesem Thema einen Aufbaukurs anzubieten. Da dieses Thema auch uns als Hauptamtliche beschäftigt, haben wir uns einen kompetenten und erfahrenen Referenten ins Boot geholt. So fand der Aufbaukurs mit Lukas Amsutz vom Bildungszentrum Bienenberg zum Thema „Ethik“ mit Schwerpunkt Sexualethik auf dem Thomashof statt.



Mit zwölf Teilnehmenden hatten wir ein intensives Wochenende, an welchem wir uns mit kritischen Fragen, aber vor allem mit dem Entstehen unterschiedlicher Meinungen und einem guten Umgang damit beschäftigt haben.

Da erstmals alle Hauptamtlichen beim Aufbaukurs dabei waren, hören wir nun mal von jeder, wie sie das Wochenende erlebt hat:

Salome: Ich hatte große Erwartungen und Hoffnungen in diesen Aufbaukurs. Vor allem war mir wichtig, dass die Teilnehmenden in ihrer persönlichen Meinungsfindung auch einen hilfreichen Zugang zur Bibel finden. Denn die eigene Lebenswelt und die Lebenswelt der Bibel

zu verbinden, da hakt es oft. Lukas hat uns super durch dieses Wochenende geleitet und es kamen sehr gute Themen, Fragen und Diskussionen auf. Auch für mich persönlich war dieser Aufbaukurs sehr hilf- und lehrreich!

Miriam: Ich fand spannend zu sehen, wie sich bei manchen Fragen ethische Positionen innerhalb der Bibel verändert und entwickelt haben. Auch nach dem Wochenende haben mich die Themen, guten Impulse, Diskussionen und Gespräche noch beschäftigt.

Nina: Der Aufbaukurs war geprägt von einem super Referenten, guten offenen Gesprächen und wichtigen Impulsen, sich nicht nur mit Ethik, als Gesellschafts- sondern auch als Glaubenthema zu beschäftigen. Für mich war der Aufbaukurs sehr bereichernd.

Nina

LOFFENAU

27.08. - 03.09.2022 AB 19 JAHRE

Komm mit uns zur Twenfreizeit in den schönen Norden des Schwarzwaldes!
 Eine Woche lang, Spaß, Action, Chillen, Gemeinschaft und Glauben teilen. Das wird eine hammer Zeit - wir freuen uns auf Dich!

300,00 EUR
 bei Anmeldung nach dem 01. März 320,00 EUR

Mehr Infos & Anmeldung unter www.juwe.org



Mut tut gut!

Am 07. November drehte sich beim „Kinder-gottesdienst Spezial“ auf dem Kohlhof alles um das Thema „Mut“.

Von den vier Freun- den Maus, Schnecke, Spatz und Frosch lernten wir, dass mutig sein meist für jede*n etwas anderes bedeutet. Denn während es für die Maus super mutig war, durch den See zu schwimmen, war dies für den Frosch ein Witz. Wir hörten von zwei mutigen Hebammen, die sich dem Befehl des Pharaos, alle neugeborenen Jungs zu töten, mutig widersetzen. Und auch ich war mutig und habe in einer gewissen neugierigen Anspannung etwas Neues gewagt. 😊 Noch nie hatte ich die Methode des Bibliologs selbst ausprobiert. Nach kurzen einführenden Sätzen erzählte ich die biblische Geschichte (Exodus 1) und bat die Kinder, sich in die verschiedenen Personen der Geschichte einzufühlen und zu sagen, was diese wohl gedacht oder gefühlt hatten. Die Kids machten so gut mit, dass ich sie sogar bremsen musste. 😊 Denn wir wollten natürlich auch noch spielen und gemeinsam singen.



Die Fastenzeit bewusst erleben!

Feiert ihr gerne Fasching? Was verbindet ihr mit der Fastenzeit?

Als Kind bin ich gerne zum Kinderfasching gegangen und habe mich mit viel Freude verkleidet. Ansonsten hatte ich bis letztes Jahr wenig Bezug zu den 40 Tagen vor Ostern. Daher fand

ich die Übersetzung des Heftes „Lent at home“ der Mennonite Church USA letztes Jahr sehr interessant.

Auch dieses Jahr könnt ihr das Heft „Fastenzeit zuhause“ auf der juwe-Homepage kostenlos herunterladen. Es beinhaltet Anregungen wie Spiele, Bibeltexte, Gebete, Beobachtungsaufgaben, das Säen von Samen und weitere kreative Impulse, um die Fastenzeit als WG, Familie, Hauskreis oder Einzelperson bewusst zu gestalten.

P.S.: Das Heft ist vor der Corona-Zeit entstanden. Der Fokus liegt mehr darauf gemeinsam und bewusst die Fastenzeit zu erleben als dass dies Zuhause geschieht. 😊

Grundkurs

Du wünschst dir Basics für die Arbeit mit Kindern, Teens und Jugendlichen? Du bist auf der Suche nach Tipps und Impulsen zur Kinder- und Jugendarbeit? Dann ist der Grundkurs genau das Richtige für dich. Meld dich an und sei dabei!

GRUNDKURS
Neue Impulse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Ein Wochenende und zwei Abende lang gibt es Grundlagen, Tipps, Hinweise und Beratung für die Arbeit mit Kindern, Teens und Jugendlichen.

Ein geladen sind alle, die noch keinen Grundkurs besucht haben oder sich grundlegende Hilfen für ihre Arbeit wünschen. Der Grundkurs eröffnet dir die Möglichkeit, auf juwe-Freizeiten mitzuarbeiten.

Themen

- Grundlagen der Mitarbeit
- Entwicklungspsychologie
- Spielpädagogik
- Aufbau und Entwicklung einer Stunde
- Biblische Texte erarbeiten
- Pädagogische Hinweise
- Recht
- Gruppenprozesse
- Materialvorstellungen

18.03. - 20.03.2022
Tagungsstätte Thomashof
in Karlsruhe-Thomashof (Baden Württemberg)

28.03. + 05.04.2022 (Online)
je 18:00 - 21:00 Uhr

Kosten:
80,00 EUR Ermäßigt: 65,00 EUR
(für Mitarbeitende auf unseren Freizeiten und in unseren Mitgliedsgemeinden)

Leitung:
Miriam Lichti & Hannah Funck
Mehr Infos & Anmeldung
unter www.juwe.org

QR Code

Miriam



Ein schöner Abschied

Es fühlt sich komisch an, denn dies ist tatsächlich mein letzter Beitrag für einen juwe-Rundbrief. Die Zeit nähert sich rasant meinem Abschied im juwe. Zum 15. März werde ich das juwe verlassen.

Wie ich schon in meiner Andacht am Anfang geschrieben habe: Ich bin hin- und hergerissen zwischen Lachen und Weinen. Durch Corona sind sicherlich einige Veranstaltungen, Freizeiten, Begegnungen zu größeren Herausforderungen geworden. Das hat mich viel Geduld, viel Flexibilität und viel Vertrauen gelehrt. Und trotzdem sind so viele Begegnungen möglich gewesen - häufig eben auch online. Besondere Highlights waren für mich Mennoconnect 2020 und 2021. Ich denke an einen Abend mit Wohnzimmer-Konzert, Talkbox, Cocktails und Spielen. Ich erinnere mich gerne an einen Sponsorenlauf, der unser Spendenprojekt ordentlich gepusht hat. Ich erinnere mich an Kleingruppen und Bibelarbeiten, an die Offenheit und Transparenz und die guten Gespräche. Ich bin voller Bewunderung und Dankbarkeit für Teens und Jugendliche, die sich auf diese neue Art von juwe-Veranstaltung eingelassen haben. Für mich war die Zeit im juwe besonders - besonders durch Corona, aber vor allem auch besonders durch jede*n von euch. 😊

Danke an den juwe Vorstand und meine Kolleginnen - der Austausch und das Zusammenarbeiten mit euch ist eine Bereicherung. Ich habe immer gerne im juwe gearbeitet, außer es war Materialtag. 😊

Es ist für mich ein schöner Abschied, denn ich gehe mit guten Gedanken und werde dem juwe definitiv verbunden bleiben. 😊

Mennoconnect 2022



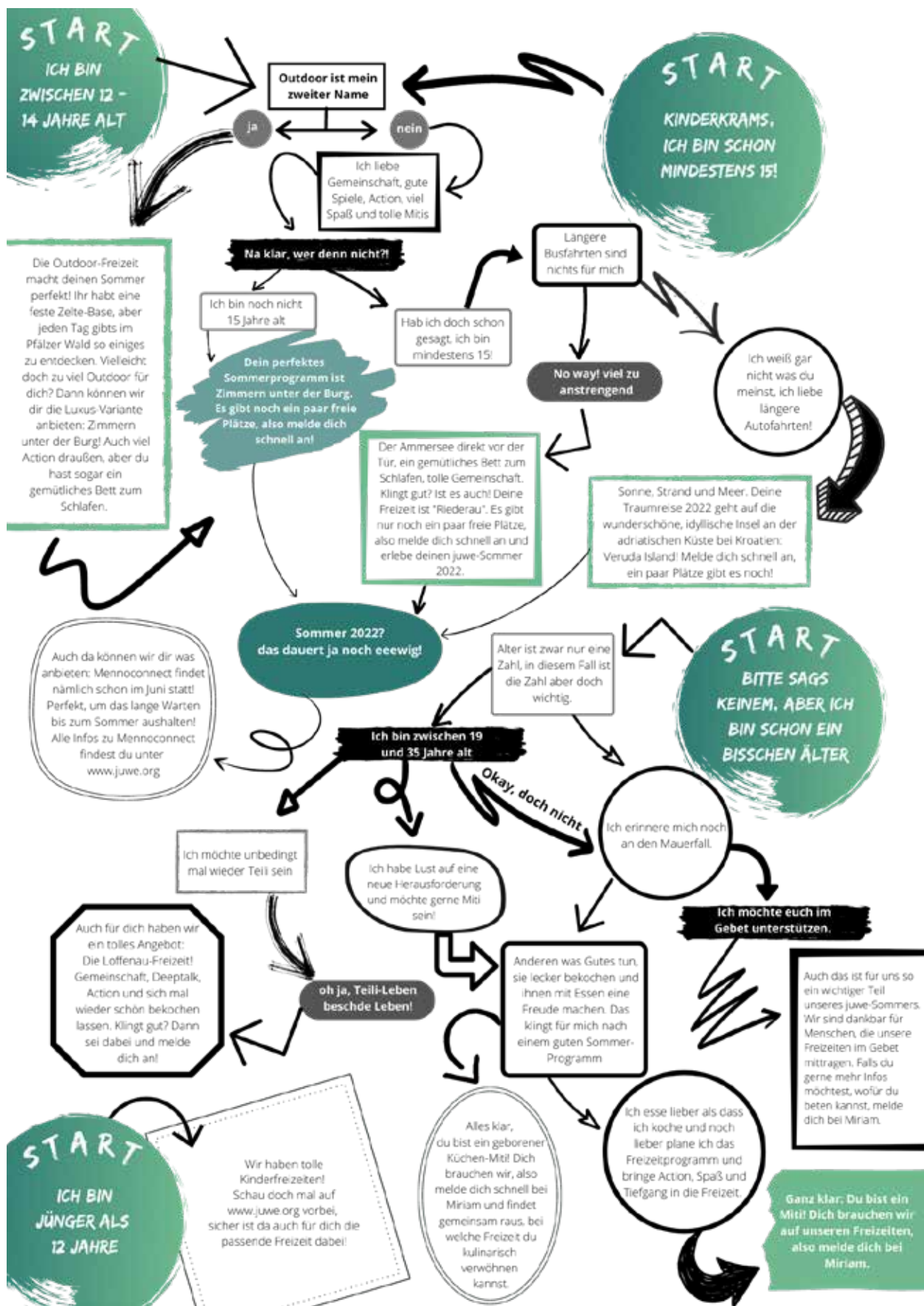
Vom 24. - 26. Juni findet Mennoconnect ENDLICH wieder auf dem Thomashof statt. 😊 Wir haben ein spannendes Thema „Aber ja aber nein... Entscheidungen!“, noch spannendere Referent*innen und können dir eins versprechen: Mennoconnect steht für Gemeinschaft, Lobpreis, relevante Fragen und ganz viel Spaß und Begegnung! Du solltest dir also schnellstmöglich einen Platz für Mennoconnect 2022 sichern! Blättere mal auf die nächste Seite, vielleicht findest du da auch was zu Mennoconnect...?!

Nicht verzagen, Salome fragen!

Ich weiß, es ist manchmal gar nicht so leicht in unserem vielfältigen Angebot zu entscheiden, wo man sich denn jetzt anmelden soll. Deswegen habe ich eine Entscheidungshilfe für dich ausgearbeitet: Dein Weg zu deinem perfekten juwe-Angebot 2022! Super easy, also lade dir schon mal unser Anmeldeformular unter www.juwe.org runter, denn das wirst du sicher gleich brauchen. 😊

Auf der nächsten Seite findest du heraus, welches dein juwe-Angebot 2022 ist. Ich bin ganz gespannt, was bei dir rauskommt und wofür du dich gleich anmelden wirst.

Salome



Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** suchen wir für unser Jugendwerk in Karlsruhe eine*n

Referent*in für den Bereich Teen & Jugend



Wir sind ein Jugendwerk mit 35 Mitgliedsgemeinden im süddeutschen Raum. Wir wollen zu einem Leben mit Jesus Christus ermutigen und helfen, Christsein im Alltag zu leben. Mennonitisch-freikirchliche Aspekte sind uns dabei wichtig. Mit unserem Sitz in Karlsruhe arbeiten wir überregional und vor Ort mit den Mitgliedsgemeinden mit Kindern, Teens, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Wir bieten Dir:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- ein dynamisches Team von Mitarbeitenden
- zunächst befristete Anstellung mit der Option auf eine unbefristete Anstellung mit einem Stenumfang bis zu 100%, Vergütung in Anlehnung an TVöD
- kooperative Anstellung im Jugendwerk und in einer Mitgliedsgemeinde

Das gibt es zu tun:

- Organisation, Planung und Durchführung von Freizeiten und Veranstaltungen
- Schulung, Beratung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Kontakte und Beziehungsarbeit in den Mitgliedsgemeinden
- Unterstützung bei der konzeptionellen Weiterentwicklung des Arbeitsbereichs und der damit verbundenen dezentralen Neuausrichtung unseres Jugendwerks

Unsere Erwartung an Dich:

- eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus
- eine gemeindepädagogische Ausbildung und/oder theologische Ausbildung (wünschenswert mit Berufserfahrung)
- hohes Maß an organisatorischem Geschick, Ideen und Eigeninitiative sowie Netzwerk-kompetenzen und Teamfähigkeit
- Identifikation mit unseren mennonitisch-friedenskirchlichen Inhalten/Werten
- Führerschein Klasse B

Weitere Auskünfte erteilt: Salome Riekert, 0721 47152, Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden e.V., Rittnertstr. 265, Thomashof, 76227 Karlsruhe, www.juwe-mennoniten.de

Bewerbungen bitte vorzugsweise an vorstand@juwe.org;
alternativ: Jugendwerk Süddeutscher Mennonitengemeinden,
z. Hd. Simon Kamenowski, Rittnertstr. 265, 76227 Karlsruhe